

Kitzbüchel Klassik als Auftakt von Klassik in den Alpen

Die erste Auflage des neuen Klassik-Formats war ein voller Erfolg.

10.07.2022 / Als besonderen Auftakt des diesjährigen Klassik in den Alpen Konzerts mit Elīna Garanča erwarteten Kultur-Begeisterte in der Gamsstadt erstmals im Rahmen des neuen Veranstaltungsformats Kitzbüchel Klassik am 06., 07. und 08. Juli 2022 musikalische Kostproben junger Sängerinnen und Sänger im Stadtpark.

Seit vielen Jahren treten Kammersängerin Elīna Garanča und Karel Mark Chichon bei ihren Open-Air-Konzerten - wie bei Klassik in den Alpen am vergangenen Samstag, den 09. Juli 2022 - gemeinsam mit jungen, aufstrebenden Operntalenten auf. Mit der Nachwuchsinitiative „ZukunftsStimmen“ starteten die beiden eine nachhaltige Aktion zur Förderung und Begleitung junger Künstler.

Herausragende Klassik-Talente der Next Generation

Mit Kitzbüchel Klassik wurde für Musik-Liebhaber in Österreich ein weiterer attraktiver Klassik-Schwerpunkt der besonderen Art gesetzt. Den Auftakt für diese neue Veranstaltungsreihe bildete am Mittwoch, den 06. Juli ein Standkonzert des sinfonischen Blasorchesters Kitzbüchels unter Dirigent Daniel Neuschmid bei freiem Eintritt im neu gestalteten Hof der Bezirkshauptmannschaft mit zahlreichen begeisterten ZuhörerInnen. Das Hauptkonzert fand im Anschluss im K3 KitzKongress statt.

Während die Erstplatzierte der ZukunftsStimmen, Marie-Sophie Janke, bei Klassik in den Alpen am Samstag auftrat, gestalteten die Zweit- bis Fünftplatzierten die Kitzbüchel Klassik Konzerte am Donnerstag und Freitag bei freiem Eintritt: die Sopranistinnen Corina Koller und Nicole Lubinger, die Mezzosopranistin Tanja Elisa Glinsner sowie der Tenor Philipp Schöllhorn, der als Vorjahressieger für den erkrankten Tiroler David Kerber einsprang. Clemens Anton Klug führte an beiden Tagen durch das hochkarätige Programm. Begleitet wurden die jungen KünstlerInnen von der Ausnahmepianistin Katharina Königsfeld: „Es war mir eine Ehre, Kitzbüchel Klassik 2022 als Pianistin begleiten zu dürfen.“

Wetterbedingt fand das Donnerstags-Konzert mit den ZukunftsStimmen Tanja Elisa Glinsner und Nicole Lubinger sowie dem Mersenne String Quartet, das im Jahr 2021 am Mozarteum in Salzburg gegründet wurde und aus vier internationalen MusikerInnen besteht, in der Landesmusikschule Kitzbüchel statt. Die Stücke stammten teilweise aus dem Repertoire der bekannten Netflix-Serie Bridgerton. Der

Bürgermeister der Stadt Kitzbühel, Dr. Klaus Winkler, eröffnete gemeinsam mit dem stellvertretenden Geschäftsführer von Kitzbühel Tourismus, Mag. Stefan Pühringer, MA, das sommerliche Konzert am Freitag bei strahlendem Sonnenschein im neu gestalteten Stadtpark. Neben Elīna Garanča, den anwesenden Sponsoren und der Presse waren rund dreihundert begeisterte BesucherInnen von den musikalischen Darbietungen aller vier ZukunftsStimmen äußerst beeindruckt.

Der stellvertretende Geschäftsführer von Kitzbühel Tourismus, Mag. Stefan Pühringer, MA, freute sich über die erfolgreiche erste Umsetzung des neuen Veranstaltungsformats: „Mit den zusätzlichen Open-Air-Konzerten konnte Klassik in den Alpen erstmals auf vier Tage ausgedehnt werden. Damit wurde von Kitzbühel Tourismus ein erster Meilenstein gelegt. Das Konzept „Hochkultur an magische Orte in Kitzbühel zu bringen“ ist somit gelungen.“ Eine Fortsetzung im Jahr 2023 ist bereits in Planung.

„Kitzbühel Klassik ist nicht nur eine Form der „gelebten“ Nachwuchsförderung und eine Bühne, um sich den Besucherinnen und Besuchern von Klassik in den Alpen zu präsentieren, sondern auch für unser Publikum eine Möglichkeit, sich auf das Konzert von Elīna Garanča einzustimmen“, so Hans Holzer, Veranstalter der Klassik Open Airs und Geschäftsführer AMI Promarketing.

Pure Magie“ - Elīna Garanča bei „Klassik in den Alpen“

Ein beeindruckendes Bergpanorama als Kulisse für Glanzstücke des Opernrepertoires, Zarzuela-Ausschnitte und international bekannte Songs und Duette: Das erlebten rund 2.000 BesucherInnen heuer mit Mezzosopran-Weltstar Elīna Garanča bei der 9. Auflage von Klassik in den Alpen, dem krönenden Finale der ersten Kitzbühel Klassik Themenwoche.

Der musikalische Leiter Karel Mark Chichon hatte das Programm, das Kompositionen von Giuseppe Verdi, Gaetano Donizetti, Vincenzo Bellini, Leonard Bernstein und anderen umfasste, unter das Motto „Sehnsucht“ gestellt. Unterstützung holte sich Elīna Garanča heuer bei ihren „Friends“, der spanischen Sopranistin Marina Monzó, dem amerikanischen Tenor Jonathan Tetelmann sowie der Gewinnerin der Nachwuchsinitiative „ZukunftsStimmen“, der 23-jährigen Sopranistin Marie-Sophie Janke.

Alle Informationen zu Kitzbühel Klassik finden Sie unter klassik.kitzbuehel.com

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660-16